



Liebe Newsletter-Leserinnen und -Leser,

der **Herbst hält langsam Einzug – eine Zeit, die zum Innehalten, Durchatmen und Kraftsammeln einlädt.** Passend dazu haben wir für Sie wieder handverlesene Inhalte rund um psychische Gesundheit, Gemeinschaft und kreative Inspiration zusammengestellt.

In diesem Newsletter erwarten Sie unter anderem:

- Eine Einladung zum **Auftakt der Leipziger Wochen der Seelischen Gesundheit,**
- ein bewegender **Rückblick auf unseren 3. Rundenlauf,**
- **neue kostenfreie Kreativgebote** im Projekt Kulturbummel,
- Nachfrage zu möglichen **Familienformaten** im Projekt Kulturbummel,
- freie Plätze in einer neuen **Selbsthilfegruppe,**
- **ausgewählte Medien- und Lesetipps für den Herbst,**
- sowie inspirierende **Kultur-, Mitmach- und Veranstaltungstipps** aus unserem Netzwerk.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

Herzliche Grüße,

Ihr Team vom Leipziger Bündnis gegen Depression

Unsere Projekte und Aktivitäten

> Einladung: Kulturbummel in der Stadtbibliothek Leipzig zum Auftakt der Leipziger Wochen der Seelischen Gesundheit

Seit dieser Woche sind **14 neue Fotografien aus dem Fotokurs 2026** in der Stadtbibliothek Leipzig im Bereich Psychologie und im Leipzig-Zimmer (1. Obergeschoss) zu sehen. **Die Ausstellung bildet den Auftakt zur Woche der Seelischen Gesundheit und stimmt auf die Eröffnungsveranstaltung am 9. Oktober um 16:30 Uhr ein.** In diesem Jahr findet die Woche unter dem Motto „Miteinander statt nebeneinander - für ein Leipzig, in dem jede Psyche zählt!“ statt. Es erwarten Sie Musik von unserem **Pop-Chor**, Lesungen aus der **Schreibwerkstatt** und die Präsentation der Songs aus dem **Songworkshop mit CARY** – wir freuen uns auf euren Besuch!

Weitere Informationen zur Auftaktveranstaltung finden Sie [hier](#) und [auf der Seite der Stadt Leipzig](#).



> Über Suizid sprechen, wenn Worte fehlen: Filmpremiere „Danke Opa“ mit anschließendem Podiumsgespräch

Am 10. Oktober 2026 um 16:00 Uhr feiert der Kurz-Dokumentarfilm „Danke Opa“ von Jule Mariebelle Heid Premiere im Passage-Kino Leipzig. **Der Film erzählt einfühlsam von den Folgen eines Suizids für die Hinterbliebenen und davon, wie Schweigen über Generationen hinweg überwunden werden kann.** Wir freuen uns, auf Einladung der Filmemacherin Teil des anschließenden Podiumsgesprächs und Q&A zu sein und **gemeinsam über Trauer, Depression und die Bedeutung eines offenen Umgangs mit Suizid zu sprechen.**

[Tickets](#) gibt es über das Passage-Kino Leipzig.

Wann? 10. Oktober, 16:00 Uhr

Wo? Passage Kinos Leipzig, Kinosaal Wintergarten

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



> Neu in unserer Bibliothek: „Mamas graue Wolke“ von Lisa Wonka de Salazar

Wie erleben Kinder eine Depression in der Familie? „Mamas graue Wolke“ erzählt einfühlsam von den Sorgen, der Verunsicherung und der Hoffnung eines Kindes – und schafft Verständnis für ein Thema, über das viel zu selten gesprochen wird. Unsere [ausführliche Rezension von Dominique Liebscher](#) finden Sie auf unserer Website. Das Buch kann kostenfrei in [unserer Bibliothek](#) ausgeliehen werden.

Weitere Buchempfehlungen finden Sie auf unserer Webseite [hier](#).



> Bühne frei: Neue Mitspieler*innen für unser Theaterprojekt gesucht!

Unsere Theatergruppe unter der Leitung der [Theaterpädagogin Anja Schwede](#) startet gerade in die Entwicklung eines neuen Stücks – der perfekte Zeitpunkt, um einzusteigen. **Gesucht werden 2–3 neue Mitspieler*innen**, die Lust auf gemeinsames Theaterspielen haben. **Die Gruppe trifft sich montags von 11:00 bis 13:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Jetzt anmelden per Mail: kultur@buendnis-depression-leipzig.de.

Weitere Informationen zur Theatergruppe erhalten Sie [hier](#).

> Patchwork verbindet: Neuer Kreativ-Kurs im Projekt Kulturbummel ab Oktober 2026

Ab 26. Oktober 2026 startet unser neuer Patchwork-Kurs mit der Illustratorin [Stephanie Weppelmann](#). Mit einer einfachen Handnähetechnik entstehen Schritt für Schritt individuelle Wandbehänge, Kissen oder Taschen – **Vorkenntnisse sind nicht erforderlich**. Der Kurs lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen, kreativ zu werden und in angenehmer Gemeinschaft zu gestalten.

Jetzt anmelden per Mail: kultur@buendnis-depression-leipzig.de.

Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie [hier](#).



> Neuer Tanzkurs ab November 2026 im Projekt Kulturbummel: Gemeinsam tanzen, gemeinsam auftanken

Ab November 2026 startet unser neuer Line Dance Kurs – ein Angebot für alle, die sich gern zu Musik bewegen, neue Menschen kennenlernen und sich selbst etwas Gutes tun möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: Im Mittelpunkt stehen Freude an der Bewegung, Gemeinschaft und eine entspannte Atmosphäre. Insgesamt gibt es **6 aufeinanderfolgende Termine**.

Jetzt anmelden per Mail: kultur@buendnis-depression-leipzig.de.

Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie [hier](#).



> Gesichter der Fantasie: Maskenbau-Kurs ab Januar 2027 im Projekt Kulturbummel

Ab Januar 2027 startet im Kulturbummel unsere neue Workshopreihe Maskenbau unter der Leitung von Maskenbildnerin Antonia Pohlmann. In 8–10 Terminen gestalten die Teilnehmenden ihre eigene Maske und entdecken kreativ neue Ausdrucksformen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs lädt dazu ein, Fantasie, Gefühle und Identität mit den Händen sichtbar werden zu lassen.

Jetzt anmelden per Mail: kultur@buendnis-depression-leipzig.de.

Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie [hier](#).



> Familienangebote im Kulturbummel – Ihre Meinung ist gefragt!

Unser Projekt Kulturbummel lebt von Begegnung, Kreativität und Gemeinschaft. Deshalb möchten wir von Ihnen wissen: **Wünschen Sie sich Angebote für Familien? Denkbar wären beispielsweise ein eintägiger Chor für Eltern und Kinder, kreative Mitmachangebote am Nachmittag oder am Wochenende oder andere gemeinsame Kultur- und Freizeitaktivitäten.**

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen. Ihre Rückmeldungen helfen uns dabei, den Kulturbummel weiterzuentwickeln und neue Angebote bedarfsgerecht zu planen. Wir prüfen gerne, welche Vorschläge sich in zukünftigen Programmen umsetzen lassen.

Schreiben Sie uns – wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

Gern per Mail: kultur@buendnis-depression-leipzig.de.

Weitere Informationen zu unserem Kulturbummelprojekt erhalten Sie [hier](#).

> Rückschau: Unser 3. Rundenlauf – 172 Läufer*innen, 16 Bambinis und ein gemeinsames Ziel

Unser 3. Rundenlauf war ein voller Erfolg: 172 Läufer und 16 Bambinis haben gemeinsam ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Entstigmatisierung gesetzt. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Schirmherrin CARY, die LG eXa e.V., die Sternburg Brauerei, Bäckerei Wendl, den Fotografen Gunnar Warnecke und den Kulturbummel Fotokurs. Dank aller Teilnehmenden, Ehrenamtlichen und Unterstützer*innen konnten wir 1.465,40 € an Spenden für unsere Aufklärungsarbeit sammeln. Von Herzen danke – jede Runde hat gezählt!

Einen ausführlichen Rückblick mit Fotos finden Sie [hier](#).



> Rückblick: Mythenquiz bei der Festwoche des Gesundheitssportvereins Leipzig

Im Rahmen der Jubiläumsfestwoche des [Gesundheitssportvereins](#) waren wir am 08.09.2026 mit einem Infostand vor Ort. **Erstmals konnten wir unser neu entwickeltes Mythen-Quiz präsentieren, das viele offene und spannende**

Gespräche angestoßen hat. Wir freuen uns über das große Interesse und bedanken uns herzlich bei allen, die dabei waren. Nach diesem gelungenen Auftakt wird das Quiz künftig öfter zum Einsatz kommen.

Weitere Informationen zu unseren kommenden Veranstaltungen finden Sie [hier](#).



> Foto des Monats: „Zerbrochen“ von Robert B.

Auch in diesem Monat präsentieren wir wieder unser **Foto des Monats**. Damit geben wir regelmäßig Einblicke in die Ergebnisse unseres **Fotokurses** im **Projekt Kulturbummel**. Die ausgewählten Arbeiten spiegeln die Vielfalt, Kreativität und individuellen Perspektiven der Teilnehmenden wider.

„Das Foto habe ich im Fotografiekurs bei Eckhard geschossen. Ich sehe auf dem Bild mehrere Dinge, einmal den Kontrast zwischen der hellen und der dunklen Seite. Außerdem erinnern mich die Spitzen an Eisberge, die durch die Sonne zu leuchten beginnen. Ich habe in dem Kurs vor allem gelernt auf Details zu achten, an denen man ohne Kamera einfach vorbei gehen würde und wie wichtig die eigene Perspektive ist, nicht nur beim Fotografieren.“ Robert B.



KULTUR
BUMMEL

Zerbrochen
Robert B.
2025

> Aktuell: Neue Selbsthilfegruppe in Planung

Gemeinsam fällt vieles leichter. In unseren Räumen darf eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen entstehen. **Gesucht werden Interessierte, die sich regelmäßig in einem geschützten Rahmen austauschen und gegenseitig unterstützen möchten.** Wenn du dir eine wertschätzende Gemeinschaft wünschst, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme. **Alle Infos zur Gruppe finden Sie [hier](#).**



Wenn sie Interesse an einer dieser Gruppen haben, melden Sie sich per Mail über info@buendnis-depression-leipzig.de oder telefonisch unter: 0341/56 68 66 00.

Weitere Selbsthilfegruppenangebote von uns finden Sie [hier](#).

> Schauen Sie auch gern bei unseren anderen aktiven Angeboten vorbei!

Gemeinsam Zeit verbringen, draußen sein und **sich in einem geschützten Raum austauschen**: Das und mehr können Ihnen unsere sportlich aktiven Gruppen bieten. Probieren Sie es aus, kommen Sie gern nach kurzer Anmeldung oder spontan vorbei. [Hier](#) finden Sie eine **Übersicht aller aktiven Gruppen**. Alle aktuellen Angebote finden Sie auch über unseren [Veranstaltungskalender](#).

Medientipps und Impulse



> Hören: „Ich wollte mir das Leben nehmen – Marcos Weg aus den Suizidgedanken“ | Y-Kollektiv – Der Podcast
vom 29.05.2026 | 30 Min.

In dieser bewegenden Folge des Y-Kollektiv Podcasts spricht Marco offen über seine Erfahrungen mit Suizidgedanken, seinen Weg durch eine schwere Krise und die Unterstützung, die ihm geholfen hat, neue Perspektiven zu entwickeln. **Der Podcast vermittelt eindrücklich, wie wichtig es ist, über psychische Belastungen zu sprechen und Hilfe anzunehmen.** Ein sensibler und hoffnungsvoller Beitrag, der Mut machen und Verständnis fördern kann. [Hier geht's zur Sendung.](#)



> Sehen: „37° Leben: Facing Fear - Immer in Angst“ | ZDF |
Zweiteilige Reportage

Wie lebt es sich mit einer generalisierten Angststörung? Die 23-jährige Vivien erzählt in der „37°Leben“-Reportage offen von Gedankenspiralen, innerer Anspannung und der Angst, nicht zu genügen. **Begleitet von ihrem Psychotherapeuten sucht sie nach Wegen, ihre Ängste besser zu verstehen und mit ihnen umzugehen.** Eine persönliche und eindrückliche Reportage über Angst, Therapie und den Weg zu mehr Selbstverständnis.

[37° Leben: Facing Fear - Immer in Angst](#)

Produktion Doclights: Ulrike Römhild

Deutschland 2026, je ca. 28 Min.



> Sehen: „Mental am Limit: Europas Wege aus der Krise“ |
ZDF | Dreiteilige Reportage

Psychische Belastungen nehmen in vielen europäischen Ländern zu. **Die Reportage „Mental am Limit“ blickt auf die Herausforderungen für die mentale Gesundheit und stellt unterschiedliche Ansätze vor, mit denen Menschen, Fachkräfte und Gesellschaften der Krise begegnen.** Ein informativer Beitrag über psychische Gesundheit, gesellschaftlichen Druck und mögliche Wege aus der Überlastung.

[Mental am Limit: Europas Wege aus der Krise](#)

Regie: Renée Severin, Alicia Berthel

2026, je ca. 20-25 Min.



> Perspektive: Weniger Nachrichten, mehr mentale Ruhe

Ständige Nachrichtenflut kann belasten: Krisen, Konflikte und negative Meldungen erreichen uns täglich und lassen sich nicht immer einfach ausblenden. **Der Artikel von Psychologie Heute erklärt, warum es sinnvoll sein kann, den eigenen Nachrichtenkonsum bewusst zu begrenzen** und wie kleine Pausen dabei helfen können, mehr Ruhe und Abstand zu gewinnen.

Den Artikel finden Sie [hier](#).

Gute Nachrichten, die Hoffnung machen, finden Sie z.B. auf der Webseite [The Good News](#) oder [ZDF Good News](#).



> Forschung: Depression und Einsamkeit

Eine aktuelle Studie zeigt einen klaren Zusammenhang zwischen Depressionen und dem Erleben von Einsamkeit. **Menschen mit depressiven Erkrankungen fühlen sich deutlich häufiger sozial isoliert als andere.** Dabei ist nicht nur die Anzahl der Kontakte entscheidend, sondern vor allem das subjektive Gefühl von Verbundenheit. Die Ergebnisse unterstreichen, wie stark soziale Faktoren die psychische Gesundheit beeinflussen. **Prävention und Unterstützung im sozialen Umfeld gewinnen damit weiter an Bedeutung.**

Den Artikel finden Sie [hier](#).



> Verständnis zeigen: Was bedeutet eigentlich mentale Gesundheit?

Mentale Gesundheit ist weit mehr als das Fehlen psychischer Erkrankungen. Sie beschreibt unser emotionales, psychisches und soziales Wohlbefinden – also wie wir denken, fühlen, mit Stress umgehen und Beziehungen gestalten. Ein **Beitrag von Deutschlandfunk Nova** zeigt, dass mentale Gesundheit ein dynamischer Zustand ist, der von vielen Faktoren beeinflusst wird: von Belastungen im Alltag über soziale Kontakte bis hin zu Bewegung, Erholung und Selbstfürsorge.

Den Artikel finden Sie [hier](#).



> Mentale Gesundheit junger Menschen: Politik sieht dringenden Handlungsbedarf

Psychische Belastungen bei jungen Menschen nehmen seit Jahren zu – verstärkt durch Krisen, Leistungsdruck und Zukunftsängste. Im Deutschen Bundestag wird deshalb verstärkt über bessere Unterstützung, Präventionsangebote und niedrigschwellige Hilfen diskutiert. Im Fokus stehen dabei unter anderem Schulen, soziale Medien und der Zugang zu psychologischer Beratung. Ziel ist es, mentale Gesundheit stärker als gesellschaftliche und politische Aufgabe zu begreifen.

Den Artikel finden Sie [hier](#).



> Wissens-Webseite: Aufklärung, Hilfe und Informationen zu Depression

Was ist eine Depression, woran kann man sie erkennen und wo gibt es Hilfe? Die Website „Du auch?“ vermittelt verständlich und niedrigschwellig Wissen über Depression und psychische Gesundheit. Sie informiert über Symptome, Behandlungsmöglichkeiten und Anlaufstellen und richtet sich an Betroffene ebenso wie an Angehörige und Interessierte.

Zur Webseite gelangen Sie [hier](#).



> Kostenloses Magazin ab jetzt für Schulen bestellbar: Mentale Gesundheit für Kinder ZEIT LEO Superkräfte-Heft

Was macht Kinder stark, wenn das Leben schwierig wird? Das ZEIT LEO Superkräfte-Magazin widmet sich kindgerecht Themen wie Gefühlen, Resilienz, Freundschaft und mentaler Gesundheit – mit Geschichten, Spielen und kreativen Mitmach-Ideen. Ein lesenswertes Magazin für Familien, Lehrkräfte und alle, die Kinder im Umgang mit ihren Gefühlen stärken möchten.

Zum Magazin in print und digitaler Ausgabe gelangen Sie [hier](#).

Passend dazu gibt es am 10. November 2026 einen kostenlosen Aktionstag.



> Aktionstag: Fühlen, wachsen, wirken – Stark durch den Schulalltag

Wie können Lehrkräfte Kinder dabei unterstützen, ihre Gefühle wahrzunehmen und ihre Stärken zu entfalten? Der kostenfreie Aktionstag ZEIT für die Schule in Kooperation mit der Beisheim Stiftung und ZEIT LEO „Fühlen, wachsen, wirken – Stark durch den Schulalltag“ am 10. November 2026 bietet praxisnahe Ideen für den Unterricht der Klassen 3 bis 6. Mit der Anmeldung ist auch die Teilnahme am vorbereitenden Webinar im Oktober inklusive.

Mehr Informationen zum Aktionstag und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Aus unserem Netzwerk

> Veranstaltungstipp: Mut zum Reden e.V. – Chronische Schmerzen

Am 26. September 2026 lädt der Verein „Mut zum Reden“ dazu ein, über chronische Schmerzen und ihre Auswirkungen auf das Leben ins Gespräch zu kommen. Fachliche Impulse und persönliche Erfahrungen schaffen Raum für Austausch, Verständnis und neue Perspektiven. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

> Veranstaltungstipp: Ausstellung „Anatomie einer Depression“

Wie lässt sich Depression künstlerisch sichtbar machen? **Vom 2. bis 4. Oktober 2026 zeigt die Leipziger Künstlerin Susanne Ruccius im interim linxxnet in Leipzig-Lindenau ihre Ausstellung „Anatomie einer Depression“.** Zeichnungen und Malereien geben Einblicke in die verschiedenen Phasen einer Depression und zeigen zugleich, wie Kunst helfen kann, mit deren Auswirkungen kreativ umzugehen. Die Ausstellung findet im Rahmen des Kunstraumfestivals LindeNOW statt. Am Samstag gibt es zudem eine Führung mit anschließendem Künstlergespräch.

Eintritt auf Spendenbasis | Demmeringstraße 32, 04177 Leipzig-Lindenau

> Neu in Leipzig: Die Jugendhilfe-App „Between the Lines“

Die kostenfreie App Between the Lines unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Informationen rund um mentale Gesundheit und passende Hilfsangebote in Leipzig zu finden – anonym und niedrigschwellig. Neben **Wissen zu psychischen Belastungen bietet sie eine interaktive Karte mit Beratungsstellen, digitale Hilfsangebote sowie Podcasts und weitere Medien.** Für Schulen und Einrichtungen gibt es außerdem eine kostenfreie Online-Informationsveranstaltung und die Wanderausstellung „Lumis Reise durch die Welt der Gefühle und mentalen Gesundheit“. Anfragen: info@between-the-lines.de

Mehr Informationen zur App finden Sie [hier](#).

> Kinofilm Tipp: „Eine Krankheit wie ein Gedicht“

Der preisgekrönte Dokumentarfilm „Eine Krankheit wie ein Gedicht“ erzählt die bewegende Geschichte einer Tochter und ihres Vaters, der mit einer **schizoaffektiven Psychose lebt**. Zwischen Kunst, Liebe und den Folgen psychischer Erkrankung entsteht ein eindrucksvolles Porträt über Familie, Gewalt, Scham und die Kraft, miteinander in Verbindung zu bleiben. Ein sensibler Film, der neue Perspektiven auf psychische Erkrankungen eröffnet. Ab 08.10.2026 in den [Passage Kinos Leipzig](#), ab 22.10.2026 in der [Kinobar Prager Frühling](#).

Mehr Informationen zum Film und Vorführzeiten finden Sie [hier](#).

> Teilnehmende gesucht: sia-App bei depressiven Beschwerden

Die **sia-App** der Philipps-Universität Marburg bietet ein **sechswöchiges, wissenschaftlich fundiertes Selbsthilfeprogramm**. Die Teilnehmenden erhalten kostenlos und anonym Zugang zu Übungen und Inhalten, die dabei helfen können, depressive Beschwerden besser zu verstehen und hilfreiche Strategien für den Alltag zu entwickeln.

Die Teilnahme umfasst außerdem regelmäßige kurze Fragebögen und wird mit einer **Aufwandsentschädigung von bis zu 45 Euro vergütet**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Studienseite der Universität Marburg [hier](#).

> Veranstaltungstipp: Was fühlst Du? – Mentale Gesundheit im Studium

Am 12. Oktober 2026 um 17:30 Uhr lädt die ZEIT gemeinsam mit der Universität Leipzig zu einem Abend rund um mentale Gesundheit und Einsamkeit in der digitalen Ära ins Paulinum ein. Es warten spannende

Impulse, persönliche Perspektiven und eine Podiumsdiskussion mit verschiedensten Expert*innen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Sie [hier](#).

> **Veranstaltungstipp: 18. Leipziger Familienspielefest**

Am **26. September 2026** lädt das **18. Familienspielefest** ins Neue Rathaus **Leipzig** ein. Familien erwartet ein bunter Nachmittag mit zahlreichen Brett- und Bewegungsspielen, Mitmachaktionen und der feierlichen Preisverleihung des Leipziger Kinder- und Familienfestes. **Der Eintritt ist frei – ein schönes Ausflugsziel für Groß und Klein.**

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

> **Veranstaltungstipp: Sprachen-Schnuppern an der VHS Leipzig**

Wie klingt Klingonisch – und was steckt hinter Esperanto? Die Volkshochschule **Leipzig** lädt zu einem besonderen Sprachen-Schnuppern ein und bietet die Gelegenheit, außergewöhnliche und klassische Sprachen ganz unverbindlich kennenzulernen. Ein inspirierender Nachmittag für alle, die neugierig auf Sprache, Kultur und neue Perspektiven sind.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

> **Mitmachen: Leipzig bekommt ein eigenes Parfüm**

Wie soll Leipzig riechen? Die Stadt entwickelt ein eigenes Leipzig-Parfüm. Sie können mitentscheiden, welche Duftkomposition am besten zur **Messestadt** passt. Die Online-Abstimmung ist geöffnet und lädt alle Leipziger zum Mitmachen ein.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Sie wollen uns unterstützen?



> **Mit Ihrer Spende können Sie etwas bewegen. Auch kleine Beträge machen Großes möglich!**

Jede Woche erreichen uns Nachrichten von Menschen, die dank unserer Arbeit Hilfe finden. Damit wir solche Momente auch künftig möglich machen können, **benötigen wir Ihre Unterstützung**. Wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie unsere Mission teilen, **freuen wir uns sehr über Ihre Spende – ob groß oder klein, einmalig oder regelmäßig**.

[Hier](#) können Sie uns via Überweisung oder betterplace unterstützen!

Spendenkonto: SozialBank

IBAN: DE87 3702 0500 0001 7079 00

Name: Leipziger Bündnis gegen Depression e.V.

Für eine Spendenquittung nennen Sie uns im Verwendungszweck bitte eine E-Mail-Adresse.

Unsere Beratungsangebote

Beratung in der Anlaufstelle des Leipziger Bündnis gegen Depression e.V.,
Hinrichsenstr. 35, 04105 Leipzig (Waldstraßenviertel)

Öffnungszeiten: Di 09:00–12:00 Uhr | Mi 14:00–16:30 Uhr

Telefonische Beratungszeit unter 0341/ 56 68 66 00: Di 09:00–12:00 Uhr und
Mi 14:00–16:00 Uhr

Unsere Beratungsangebote finden am Telefon, als Spaziergang oder vor Ort
statt. Eine medizinische oder psychologisch fundierte Beratung kann nicht
erfolgen.

Weitere Angebote

Auf unserer Website finden Sie weitere verschiedene, hilfreiche [Angebote
und Informationen für Betroffene und Angehörige](#).

Hinweise zur Therapieplatzsuche finden Sie [hier](#).

Ein PDF dieses Newsletters finden Sie in unserem [Newsletter-Archiv](#).



Haftungshinweis:

Das Leipziger Bündnis gegen Depression e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte
externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber
verantwortlich.

Abmeldung vom Newsletter:

Sie wollen sich von unserem Newsletter abmelden? Dann können Sie das [hier](#).